

ZIMT: Erste Absolventen

Im Herbst 2002 entließ das Zentralinstitut für Medizintechnik (ZIMT) in Garching die ersten Studenten des neuen Masterstudiengangs Medizintechnik ins Berufsleben. Als erste Universität hatte die TUM den interdisziplinären Studiengang eingeführt, an dem mittlerweile neun Fakultäten mit Forschung und Lehre beteiligt sind. Ziel des Studiengangs ist das Lernen der unterschiedlichen »Sprachen« der Disziplinen zwischen Medizin, Natur- und Ingenieurwissenschaften: Ärzte bekommen eine technologische Grundausbildung, während Ingenieure und Naturwissenschaftler eine am Patienten orientierte Spezialisierung erhalten.

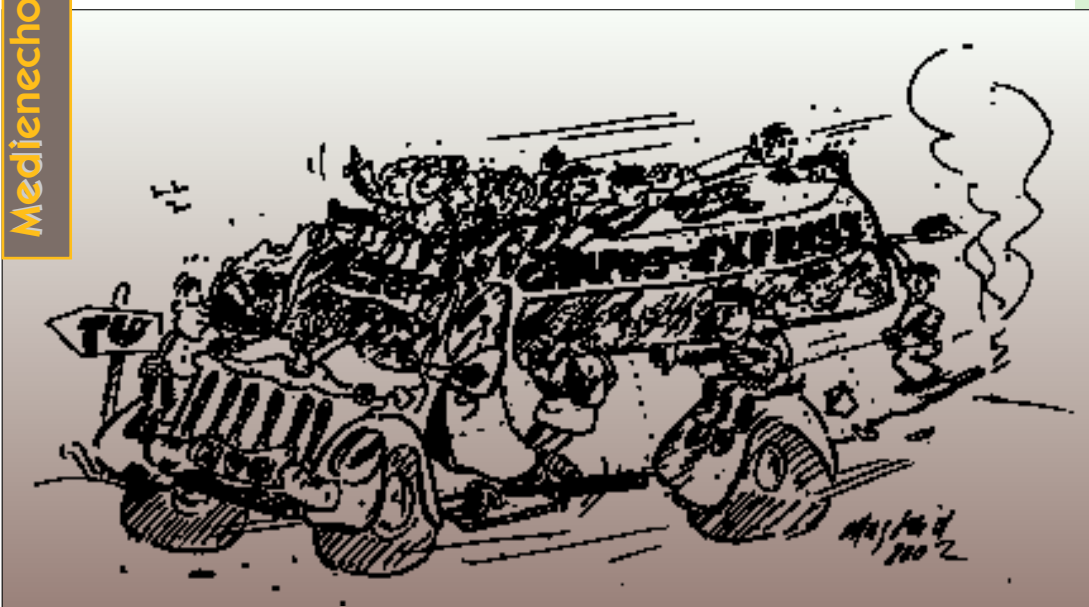
Um die Querschnittstechnologie Medizintechnik studieren zu können, müssen die Studenten bereits eine Natur- oder Ingenieur-



Prof. Erich Wintermantel (l.), Leiter des Zentralinstituts für Medizintechnik, mit den frisch gebackenen Master-Medizintechnikern (v.l.): Ralf Damwerth, Holger Muggenthaler, Konstantin Kotliar, Matthias Rasmus, Dr. Hubert Faltermeier, Martin Hyca, Nikolaos Mpourmpoulis, Dr. Dominik Ingerl.
Foto: Christian Hainzmaier

wissenschaft mit einem Diplom, Master oder Bachelor abgeschlossen haben oder approbierte Ärzte sein. Die neun ersten Absolventen kamen aus den Bereichen Maschinenbau, Physik und Medizin. In vier Semestern haben sie in Vorlesungen, Übungen und Praktika eine breite Palette von Themen gelernt: von Anatomie, Pathologie und Physiologie über die Grundlagen zu biokompatiblen Werkstoffen und medizinischen Implantaten über zell- und molekularbiolo-

gische Methoden, Biophysik und Gerätetechnik bis hin zu Rechtsmedizin und Qualitätsmanagement. Das Studium schließt mit einer dreimonatigen Master-Thesis ab und ist stark an den Bedürfnissen der Industrie ausgerichtet, die an den Absolventen großes Interesse zeigt.



Zum Thema

»Verkehrsanbindung Forschungscampus Garching«:

»Platzangst und schlechte Nerven darf keiner der Studenten haben, die derzeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Garchinger Campus fahren. Das gilt auch für den Shuttle-Bus.« Karikatur: Muescheid

Münchner Merkur,
Landkreis München,
7./8.12.2002